
Subject: Haarausfall durch Medikamente!

Posted by [Jicka](#) on Sat, 22 Jun 2013 13:38:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo meine lieben Leidensgenossinnen

Auch wenn es erstmal sehr negativ klingt es nimmt ein gutes Ende versprochen

Ich Schreibe meinen Text so runter ohne Punkt und Kommerziell wem es zu anstrengend ist Sorry aber sonst vergesse ich die Hälfte!!

Ich werde versuchen diesen Bericht kurz und knackig zu halten aber da es sich hier um einen picke packe vollen zweijahresbericht handelt ist es leider nicht ganz einfach!

Also... Es begangen alles Anfang '11 als ich eine MEGAKRIESE psychischernatur hatte aus der ich mit eigener kraft nicht mehr heraus kam suchte mir Hilfe und bekam (mal wieder) Antidepressiva so weit so gut.

Dann so ca. 4 Monate später bemerkte ich extremen Haarausfall ging zum HA der nahm Blut ab alles io. schickte mich aber vorsichtshalber noch zu nem Hautarzt der sagte alles gut entnehme Haare samt Wurzel und dann wird alles gut ich Naivling dann sofort euphorisch als ich das trichogramm Ergebnis und sein Kommentar bekam brach dann meine Welt zusammen er meinte jap extremer Haarausfall geht aber von alleine weg hier noch ein Rezept (irgendein komisches Haarwasser kann mich nicht mehr an den Namen erinnern Minoxhaltig war es aufjedenfall nicht) half natürlich nichts.

Sagte mir beobachten der Arzt sagte ja wird besser nach 2-3 Monaten wurde es schlimmer und ich versuchte mein Glück bei einem anderen Hautarzt der bei mir ein trichogramm durchführte bei dem heraus kam was für eine Überraschung extremer Haarausfall bitte besorgen sie sich einen klickzähler und Zahlen sie die ausgefallenen Haare benutzen sie "diess" Haarwasser das von der Apotheke angemacht wird morgens und abends und alles wird gut ja das war das erste mal dass ich unbewusst minoxidil genommen habe und es bis heute bereute da es mir ein seborohisches Ekzem beschert hat.

Diese nahm ich dann auch fleißig morgens und abends doch der Haarausfall wurde schlimmer und schlimmer durch den klickzähler hatte ich dann mein Desaster auch schwarz auf weiß vor Augen es waren teilweise >700! Haare am Tag und ich wusste nicht mehr ein noch aus! Dann ich wieder zu ihm er mir Pantovigar empfohlen Minox auf 5% hochgestellt!!! und mich zur HAARSPRECHSTUNDE ins UKE geschickt und ich dachte Wow jetzt wird es was die wissen Bescheid es wird alles gut! Auf meine Einwände dass es sich ja auch vielleicht um die Medikamente handeln kann die ich nehme wollte kein Arzt etwas wissen weil es ja nicht im Beipackzettel stand gut dachte ich mir ab zum UKE auch sogar relativ schnell nen Termin bekommen hoffnungsvoll hin und ich nehme es mal vorweg extrem enttäuscht worden kurz vor nem Nervenzusammenbruch ins Auto gestiegen!!!

Die Dame dort hörte sich 50 Sek. Meine Leidensgeschichte an und unterbrach mich mit dem Satz das tut mir leid für sie da sie ja noch so Jung sind aber sie haben AGA hier minoxidil hilft gut müssen sie ihr ganzes leben lang nehmen tschüss nein an den Tabletten kann es nicht liegen steht ja nicht im Beipackzettel aber die Forschung steht gut davor!!!! Ich habe regaine nur eine Woche genommen dann habe ich das shedding nicht mehr ausgehalten.

Dann fing es so richtig an ich bekam meine sogenannte "HAARMAGERSUCHT" hab ich mir so

erklärt nun wusste ich ja es geht nur noch Berg ab und ich werde laut Aussage dieser Dame demnächst mit einem viertel meiner Haare leben müssen jeden Abend wenn ich im Bett lag stellte ich mir vor wie meine Haare wohl gerade aussehen und bekam nen heulkrampf lief ins Bad und kontrollierte meinen haarstatus durchforstet das netz stieß auf diese wundervolle Seite und verschlung alles was hier stand hatte aber durch meine psychische Verfassung leider nicht die kraft mich hier zu beteiligen war nur Stiller Beobachter mein kleiner Handspiegel war mein ständiger Begleiter ich musste spätestens alle 2 min. Gucken ob noch alles in Ordnung war mit meinen Haaren darunter litt meine Beziehung bzw. Mein Partner meine Mutter Vater Bruder Freunde leben und Vorfällen ich selbst sehr es drehte sich mein ganzes leben nur noch um Haare zählen Haarausfall AGA Spiegel Lichtverhältnisse und und und ich dachte jeder guckt mir auf den Kopf denn ich tats ja auch ((dann kam ich wegen einer Knie op ins kranken Haus und hatte noch mehr zeit in meinem Selbstmitleid zu zerfließen (nahm ja aber immernoch fleißig diese Tabletten ein sogar noch höher dosiert! da ich soooo deprisiv war wie noch nie in meinem leben)

Im Krankenhaus konnte ich die netten Schwestern sogar überzeugen einige zusätzliche Blutuntersuchungen zu machen z.b. Vit. B 12 da ich auch noch multiple Sklerose habe und dachte Mensch da könnte auch ein Mangel sein aber alle Blutuntersuchungen waren i.o. Und ich wusste immer weniger weiter weil ich mich mit dieser AGA Diagnose nicht zufriedenstellen wollte/konnte.

Nun lief es alles so weiter und es ging mir psychisch immer schlechter meine HAARMAGERSUCHT verschlimmerte sich immer mehr! Obwohl wie ich heute weiß für jedes ausgefallene Haar ein neues kam also ich hatte nie irgendwelche Löcher oder kahle stellen allerdings wirkte dieses für mich so, da ich schon immer sehr dünnes blondes Haar hatte und nach dieser minoxidil Traktor meine Haare aus unerklärlichen gründen immer dunkler wurden besonders viel mir dieses natürlich an meinem heissgeliebten Mittelscheitel auf! Dann im Sommer '12 setzte ich meine Antideprisiva ab und wechselte zu einem mir bekannten Produkt von dem ich weiß dass es keinen Haarausfall bei mir macht aber tadaaaa es steht im Beipackzettel Haarausfall drin !ABER VORSICHT! Ich habe es glücklicherweise unter Aufsicht der Ärzte und Schwestern auf meiner 3 Wöchigen Kur gemacht ich Rate euch wirklich davon ab es ALLEINE ohne ärztlicheaufsicht durchzuführen denn aus heutigersicht kann ich sagen das ich diese rumspielerei mit den Medikamenten ohne psychologische Hilfe mitsicherheit hätte mit dem leben bezahlen können - also bitte nie ohne Ärzte wenn ihr eh mit der Psyche zu tun habt!

So nun zum erfreulichem Teil als ich das Medikament gewechselt hatte und fleißig meine ständig anwachsende Menge an NEM's zu mir nahm und meine tolle Familie mich dahingehend unterstützte dass sie mir alle immer wieder und immer wieder sagten dass mein haarstatus in echt gar nicht so ist wie ich denke und mir sogar Bilder raussuchten auf denen man sehr gut sieht das ich als 11 jährige schon die gleich haardichte bzw. Menge hatte wie ich auch heute noch habe!!!! Änderte sich bei mir einiges natürlich trug auch der STOP des Haarausfalls (ca. 4 monate nach ende der einnahme des medikamentes) seinen großen Teil dazubei! Nun heute bin ich soweit dass ich vielleicht noch ein bis zweimal am Tag in den Spiegel gucke außer mein Ekzem kommt wieder hoch und lässt die Haare vermehrt fallen dann ist es wieder eine Geduldprobe für mich aber dann weiß ich woher es kommt und dass es wieder geht. Außerdem sieht man die ganzen nachgewachsene Haare es ist fast so als ob mir ein zweiter Schopf gewachsen ist!

Fazit:

Hört bitte auch auf euch und das was ihr meint!

P.s.: ich hatte Anfang diesen Jahres erneut einen trichoscan bei dem meine subjektive Meinung bestätigt wurde!

Ich hoffe jemand hat bis hier durchgehalten und es hilft ihm

Bis dahin J.